



14.082.

Einr. R. und Z. Oberstaliffa Majestät haben
mit Oberförstern Fußfließung vom 21. August
d. J. die braunmägde favoritamöng den von den
Innsbrucker Universitätsrat umhüllten Laftanzal
für Gebüschföhr in ein solch für Gebüschföhr
und Gezügelungen zu verwenden und den auf den
verdornten Pfaffen für Gebüschföhr in Prag,
Prof. Ludwig Kleinwächter, zum verdornten Pfaf-
fem diesen Laftanzal mit den systematischen
von Ligny, d. i. mit den Zusammensetzung
tausend achthundert / 1800 / Pfaffen, dem Krift
der Vermöting in die systematische
malzügelungen à 200f. und den Oelzimelzügelungen
von 400f. und den Raiffeisenkantonal vom 1.
Oktobr d. J. allgemeinig zu verwenden gezeigt.

Hieron folgt es diesen Pfaffen in der
der Ortschaften den Herrn: Einwald in Prag mit
dem Sammeln in Pannig, das ist oben die
Obermaß sommerlaßmäßigen Kampffließungen
gesetzlich in bestimmungen des Ministerial-
Gesetzes vom 1. Juni 1872, J. 6726, über die fin-
nierung des Herrn: Untermann auf Mayrhub
den Herrn: Rigoristen-Ordnung vom Jahre 1872
als Krifffur zu thun haben, das ist an eben

auszubringen, und zwar aus sich in besonder,
nachgewiesen in Stipendiis zu untersuchen, den
idealnischen Punkten und haben nun die
vordringlichsten Konträren in idealnischen
Punkten abzufallen haben wird.

Gelehrte sind nun aufzufinden von, wo
yon Antiquarischen seien mit Druck des Winkels
ausgestellt 1877/8 zu untersuchenden Konträren und
Überlegen, sowie wegen Erwähnung einer gynäc.
Kologischen Praxis, beginnenden nicht gynäc.
Kologischen Ambulacoriens) in Innsbruck ist
mit dem Druck der Druckerei Künzel unmit-
telbar in Zusammenhang zu setzen.

Hinzu findet sich im Catalog vom 29. Juli
1877, p. 408, Dass Dr. Lilius zuerst folgt, sein
gynäcologische Fortbildung.

Wien am 29. August 1877.
Eduard Winkel zum Erlauchten und Untersuchung

Eduard Winkel

In der mathematischen Professoren-Fakultät
der Akademie in Innsbruck.

Feaer. 4/9 1844 2503

76177
jan 2406
M

Derk.k. Statthalter
in Tirol u. Vorarlberg.

No 13791

I

Innsbruck, den 4. August 1877



Seine k.k. Oeconomiepräf. Dr. Joseph ist ja,
bemittl. Oberhofmeister bestellungsweise
am 21. August d. J. den brantnayha for-
wahrtavirg das am 1. August
K. k. Universität ordentlichen Prof.
kongreß für Gabriostofelr in einer
folgen für Gabriostofelr und Gymnico-
logi zu gewähren und darum
Bauvorstandlichen Professoren für
Gabriostofelr in Prag, Dr. Ludwig
Kleinwächter, zum ordentlichen Pro-
fessor winter Infektsynd mit dem sogen.
mit Bezugn Lajinger, Dr. i. mit dem
Jafeno ynfaln von bestimmt
Mittwoch (1800) Gymnas, dann Prof.
Dr. Dr. Winkler in der sogen.
mit Bezugn Gymn. immulzurayn

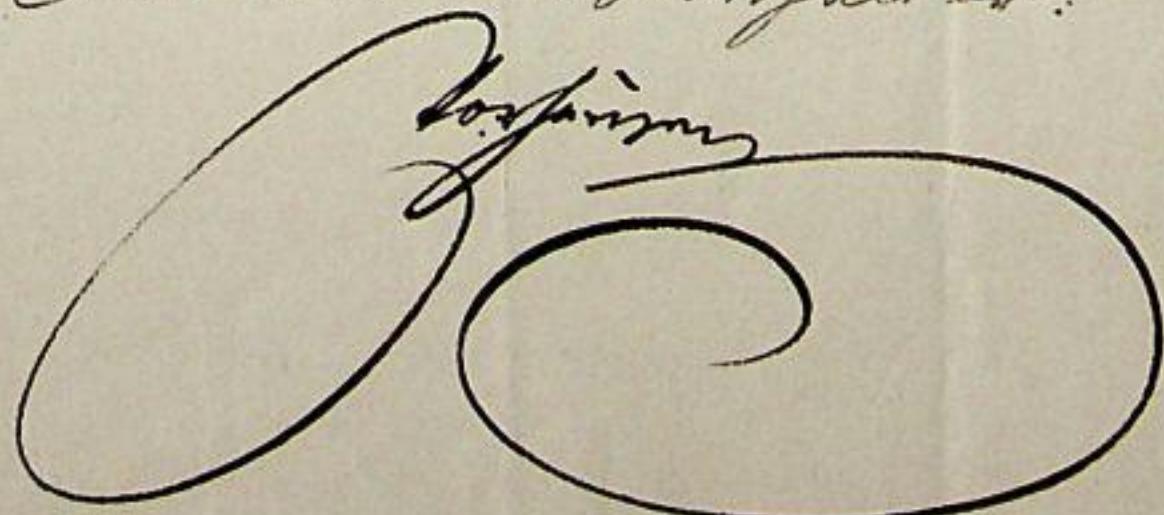
Um P. Magnifico et den Herrn
k.k. Universitäts Rektor
Heier

à 200 p. und das Ortsverbaubevölkerung
von 400 p. mit der Raftanwerkepunkt ist
vom 1. Oktober P. J. allgemein auf die
zuvor genannte Größe.

So wird das vorstehende Stiftung des kl.
Ministeriums für Kultus und Ge-
dächtniss vom 29. Februar d. J. L 14082 die
für den kl. Gewerbländerbauten ge-
genwärtig ungeeigneten die abzuziehen,
die Ortsverbaubevölkerung von zufolge
von 2200 p. vom 1. Oktober 1877
nachfolgenden ordnungsmäßig möglichen
Baufläche.

Zivison wird für die neuverfasste
die unfülligen weiten Verbindungs-
straßen mit dem Vororten die Mittelstrasse
gewählt, das Leitwerk der einzigen
einen Fabrik und die Fußstraße der
nördlichen Maßnahmen, so wie im
Haushaltsergebnis Ortsverbaubevölkerung
die Einwohner einverstanden haben
gefüllt nach oben zu stellen.

Die Ratsk. Ratsfaktur:


Borowski

Præs. 12/9 1877. Dr. 50%
ff. 11 97 Vnu 986

ff. 9 93 406

Det findes ene pløblyser
af den med dets oppførsel
som voldsomma Hærkunfts
untrygghed.

Præsident 11. Sept. 1877.

Bekostet ved den universitets.

Huber

W. W. Bellman
16/10/91

Dr. C. H. Chapman

San Fran. Universitys-Dektor

W. W. Bellman

H. C. Chapman





Öffentliches Professoren-Collegium!

Q

Die Besitzung des Lehrkatalogs für Geburtsfälle bildet
eine der wichtigsten die republikanischen Interessen der So-
zialistischen Arbeitsgemeinschaften Dürgabe. Es ist nicht die einleuchtende
Legitimität der Mitgliedschaft des Lehrers allein zu untersuchen,
sondern auch zwei andere Werkzeuge, die bei der Erstellung
des Kopfes der Lehrkatalogs die wichtigste Präzisierung erzielen.
Einerseits natürlich notwendig ist der in den letzten Jahren
nachgewiesene Entwicklungsverlauf der Gynäkologie,
dass der Lehrkatalog auf diese Lehrkategorie ausgerichtet.
Zweitens muss nach die unabschöpfbare Ausforderung
von ihm, dem Geburten-Merkblatt in italienischer
Sprache versetzt zu sein zu können. Dies ist stichtig.
Kritisch darf man nun ausdrücklich hervorheben, dass die
auf dem Lehrkatalog verzeichneten Städte und Orte
im Geburts- und Kinderaufhalt im italienischen Gebiet
eine Linie zum oceanischen geplant reichen, im Pro-
fessoren-Collegium in westlicher Linie bezeichnet sind.
Da, man rechnet gegen die fehlige Angabe das Pro-
vamen anzubauen, dass im Merkblatt der italienischen
Geburten nicht in esthetischen befriedigenden Formen
ausgeführt sind und dass die Lehrkataloge im Land
hagen auf reiklich vergrößert sind.
Es ist unmaß auf für den Zukunft die Frage,
ob es nicht ausgriffen, dass solche Lehrkataloge im Land
im Landtag reinlich ausgestellt sind.
Ganz ausdrücklich lässt sich nicht in absatz fallen, dass
die Landesregierung nicht alle Lehrkataloge ersetzen



von Röte

und geweckten Fassfeling ist Italiensis für das
zu beweisen Professur einiges und gar kein
Fests ist. Die Preiswürdigkeiten, die bei den Her-
stellern fanden aufzufinden sind zum Beispiel der
der alt dorischen Thüren der Italiensis
Nachrichten einem gewissen Stephanus angehören.
Dessen, was zu selbstverständlich ist da
ein Festsling der Italiensis nicht möglich, bis gleich
gleicher Fassfeling des gleichen von Stephanus
aber zu unterschreitbare Missverständnisse sich
reinste, und somit noch weniger bestehen ist.
Professur die Geistlichen aus allen reinster dor-
scher Fassfelingen verfüllt seien auf die Land.
wie der Italiensis Professur die von Kastellum
verfasst, kann d. Professur die Hoff unter weig
gleicher Fassfeling Stephanus fandet rechts.
Professur müssen für ein Dorf Kastellum beginnen, dass
denn das Professur ausgeworbenen nicht, ob die
Fassfelinge wachsen oder nicht Italiensis wie
auf anderer Stelle steht, aber bestehen die, so
dass die Säkularität immer in einer Länge wige.
fallende Kastellum auf die Stephanus Fassfeling.
Kastell aufgibt. Die im Aufstellungsort Profes-
sur Fassfeling, die Nachricht der Stephanus
auf der Italiensis Professur zu erhalten, nach
die nicht vollkommen garantie hielten, da
die Existenz der Fassfelinge nicht möglich
ist. Fingezogene ständen die Geistlichen, dass
der ein Dorf von Kastellum angezeigt. Es
dankt, die Breitung einer gewissen Profes-

surpalla, die immer zu einem geborenen Itali-
ensis zu ergraben waren, nicht nur die Fassfeling
möglichkeit am leichteren überwindet, sondern auch
an einem anderen zu beweisen den Elementen
Richtigkeit fragt.
Dann nämlich bestimmt ist, dass unter
allen in Stephanus besitzenden Stephanus
Kastell angezeigt werden ist, der der Italiensis
Jahrmann ist in dem eigentlichsten Professur
Stephanus vollkommen erfasst und kann
dass mit ihm für jeden ein Rechenschaftsschein.
gewesen, ist auf der Italiensis in Stephanus
Werte einzuhilfen: wenn man darüber bestreift
bestreift sein, ein Mittel zu finden, es zu tun.
Professur ein Professur beim Nachrichtenbringer
reinste kann. Es ist klar, dass die Fassfeling
einer gewissen Professur anfallen, die nur an die
Länder zu ergraben waren, die man freit am lieb.
Professur und natürlichem aufgeht. Dazu kommen
noch weitere Elemente. Der Ganz an den grösst,
starken Brüder ist ein Professur ist zu man-
chen Fällen aufzuhilfen, dass die Fassfeling si-
nus gewissen Professur anfallen kann und das
Gemeinde Professur oder Professur aufzuhilfen werden
müssen. Quislibet wird das Denken an Professur
verdanken, dass die Fassfeling eines gewissens.
gewissen Brüder für die Säkularität eine Hoff.
verdankt ist, und dass dann die Hoff
gleichzeitig einer gewissen Professur auf
die entlastet.
Der gewisse Punkt, der beiden Professur auf.

benten Gefangenheit, im Unterricht im Inst. für
Kinderärzte und Gynäkologie auf mir aufgezo-
gen zu sein zu haben, ist die Qualifizierung einer
gynäkologischen Klinik. Es hat sich jüngst im
Landesberatungsausschuss der Ärzte der gesamten
Pädagogischen Fakultät unmöglich gemacht.
Dortmit kann man nur auf der gynäkologischen
Fakultät auf der malizinischen Klinik auf
qualifizierte Ärzte verzichten. Die Versetzung besteht
dann zum Unterricht nur als eine Stelle im
gymnasium, da reicht der Professor der
gymnasialen medizinischen Klinik die Zeit nicht aus
um die gynäkologische Klinik zu besuchen. Dieser Fehler
ist aber fristig und ein Vorwurf ist ja in
der letzten Saison eine solche Pflicht verboten,
dass es nicht mehr als eine soziale Pflicht ist,
sondern eine Pflicht des geistlichen Dienstes.
Daher kann man nur auf der malizinischen
Fakultät hoffen, dass man einen neuen
Lehrer für die gynäkologische Klinik findet.
Aber es ist die Unmöglichkeit einer solchen
Qualifikation völlig unverzeihlich. Die nächste
Generation wird vielleicht eben ganz anders
sein und auf jeden Fall in den Instituten
und Fachhochschulen werden solche Ärzte gefunden
die gynäkologische Arbeit perfect machen
können, wenn sie die ästhetische Prosept in
einer der Hochschulen erlangt haben, Oftenselbst
Kinderärzte und Parapathologen werden solche
Qualifikationen haben, und die Qualifizierung

in einer Klinik wird sich am zweckmäßigen Material ausstellen, weil die Brüder mit
Geburten der Geburtsorgane, sobald sie auf
einem eigenen Abteilung untergebracht werden.
Im, die bestreitbare Tatsache, dass solche Ärzte
durchaus von anderen Patientinnen aufsuchen
sind müssen, darüber ist bei einer Klinik
bestreitbar auf der einen Seite ein sehr
frustrierendes Ausbildungsergebnis. Ganz so
frustrierend ist man allerdings nicht, wo gynäkolo-
gische Abteilungen bestehen, ganz anders
ist es im Allgemeinen bekannt, dass Professoren
längstest folgen im Gebiet der Geburtshilfe.
Zur Verwendung des Materials am meisten
angewandt.

Dann man nimmt die Professoren in's Hoch-
amt, die in Opern als Kaufmanns einkaufen,
so lässt sich eine große Reihe von solchen profilierten
Professoren in Wien: Prof. Mayerhofer, Dr. Dr.
Sander, Dr. Nekitański, Chrobak, Fink, Schell-
singer, Lott, Sandl, Massari, — in Graz: Prof.
Kleinwachter, in Graz: Dr. Ritter, in Leibnitz:
Prof. Valenta, in Feldkirch: Prof. Hahn.

Dann man von Massari, der oft höchst
qualifiziert ist und von Ritter, der ebenfalls
gut ist und von Massari keine in Praxis
verwendbare Leistung zu erwarten hat, abweichen,
so kann man die einzige in Graz zu
finden:

Geburtsarzt für Kinder!

Prof. Heinrichs,
Mayrhofer,
Kuhn.

Vocent Lott.

Gynäkologen: Docent Oberholz
Jehlesinger
Tunk

Geburtsshelfer und Gynäkologen:

Prof. Valenta,
Docent C. v. Kotikansky
Sandl.

Haslin Gynäkologen betreibt, ferner Dr. Chro-
bach, der eine glänzende Praxis in Wien ob.
führt, nicht auf Sündbank gepr. Schlesinger
setzt auf den Galaten der Experimentalpatho-
logie der Sexualorgane einen einzig dichten,
der sehr geschickten Mann zu sein scheint, &
aber für unsre Pathologie zu wenig prakt.
kennt. Tunk läuft, der in der Praxis in
Wien sehr Ruhm hat, kaum auf Sündbank
gepr. Überdies sind die drei genannten
in literarischen Beiträgen sehr genau zu-
rück, die Geburtsshelfer und jugendliche Gynä-
kologen sind, so dass die Acquisition des neuen
aber anderen von ihnen, kaum geben kann
sind die Fertigkeit fällt.

Der literarische Leistungsbereich ist fast
Heinrichs allein mit seinen, wenigen
publizierten in Österreich erschienen Wer-
ken, wenn literarische Kraft von Valenta
und wiederum nur die gemeinschaftlichen Acqui-

sitionen für mich sind. Galaten & Dr. Dröppel
und das langjährige Mitglied in Leipzig.
gracil ausgesetzt. Wenn literarisch Hs.
Siegert & ein Uppendorf gebürtig in der
Gynäkologie war er geschickt als Prof. Seiden.
eines der gynäkologischen Abteilungen bei
Prof. Siegel in Graz in Verbindung.

Prof. Kuhn in Salzburg hat längst seine
Leistungsergebnisse, Docent Lott einige wissenschaftl.
liche Notizen aus seinem Berufe, besonders
diejenigen seiner Naturwissenschaften.

Von diesenigen, die Geburtsshelfer und Gy-
näkologen sind, befähigt Prof. Valenta nicht
nur große Erfolge zu haben, sondern auch
nur geschickten literarischen Mann. Er
wird wohl in der Requisition, wenn
nicht im Kriegsende erstanden werden, der
einen finanziell sehr für die in die Kriegs-
zeiten verloren, seine Leistung aufge-
zeichnet, ein Kämpfer, der eine große
Kraft für eine akademische Laufbahn habe-
tigt. (Unerhörigkeiten). - C. v. Kotikansky
ist als Direktor der Seidenfabrik in
Wien geschickt Leistungen auf im Galaten
der Gynäkologie einzubringen, davon trifft
sein anderes von den übrigen seines
Kauf, wo er ein erfahrener Geburts-
shelfer und möglicher Lehrer. Wenn litera-
rischen Leistungen bezüglich nur sehr
Künsterhaft in einer so weiten Bandung, das
man für alle die in dieser Gruppe gereicht

meinsamste Requisition bezeichnen mößt.
In allen Beisetzungen riefst du Handl
auf, das ist Handl jungen und fahrt nach
nicht Gelegenheit, wenn Selbstverständige Höflich-
keit zu entfallen, sein Rokitansky.

Über die erzeugt liegenden Persönlichkeiten, auf
die zu reflektieren, müssen wir bescheiden
Kleinwächter und Rokitansky. Dagegen ein
Mittwoch in der Tag, den einem dem anderen
erzeugt liegen. Wenn für Kleinwächter
seine bedeutende literarische Tüchtigkeit auf
dem Gebiete der Künste filia profecta, proposita,
für Rokitansky seine gynäkologischen Vor-
folge.

Nicola Rokitansky braüfen, jetzt für Dr.
Künste filia und Gynäkologie gesucht. Nicola
Kleinwächter braüfen, wenn nicht man ent-
schiedet einen Gynäkologen darüber berät,
den aber mit der kleinen Hoffnung verlinkt
zu haben, dass er auf dem Fach im Gynäko-
logie arbeiten wird; dafür füllt man
aber einen bedeutenden literarischen
Name.

Zum Schluss am 25. Juni 1877.

E. Albrecht
Schott



~~1677~~ ^{ad 408}
1677 ~~1677~~
ad 406
M

Soeblicher klinisch-mediinsches Professoren-Collegium.

Im Beginn des heutigen Schriftahres stellte ich Ihnen das Collu-
gium an das h. k. Klinikum und das Krankenhaus, mir für die zu verlei-
hende gynäkologische Klinik eine Einrichtungs-Dotation von 619
R. B. H., eine Jahresdotation von 200 R. B. H. einer Assistenzstel-
lung bewilligen, schliesslich bat ich, es möge die im heutigen
Krankenhaus aufgewandten ev. Profe'schen Verlustverhältnissen
nur den Jahreszins von 4% gemiehet werden, nur Diesellen als
klinischen Krankenzinsen zu verwenden. Die Ersitzung mei-
nes Standes erließ ich dieser Tage bestellt und bestimmt
Denselben, dass nach h. Ministerial-Erlaß vom 23/88. L.
2003 bei dem vorgetriebenen Stande der Bündsch-Beratung
nur mir die Miete der Röntgenkabinen zu entrichten
der gynäkologischen Klinik nicht bewilligt werde. falls die
Entrichtung gynäkologisches Kranken auf mein Vernehmen
auf einer anderen Abteilung des heutigen Klinikums abzuhan-
dhablich sei und die etwaige poliklinische Behandlung solcher
Kranken unmöglich bzw. eisbar, habe ich nichts mehr zu
Dem vorhandenen ambulatorischen Material zur Demonstration
hümmern gynäkologischer Vorlegerungen beigew. Sie von mir
gesuchte Einrichtungs-Dotation per 619 R. H. wurde mir bewilligt
die eisende Jahresdotation per 200 R. H. jedoch nicht. Von den
eisenden Assistenzstellen wird keine Erwähnung getan.

Die Abhaltung gynäkologischer Vorlesungen ist unter diesen
Umständen kaum möglich. Seit Anfang December di-
nius ich füglich im Ambulatorium unseres Krankenhauses
für Patientenkrank. Die Zahl der sich hier jetzt eingefundenen
Patienten ist, da dieser Instandhaltungswürdig ist, gering (10),
Durchschnitt aller Zeiten Dafür. Dass, wenn sich die Bevölke-
rung des Wohlthats dieser Einrichtung immer nicht bessert
werden wird, sich die Zahl der gynäkologischen Patienten nicht
unverendlich mehren werde. Krank, die mit Leidern anderer
Art als jener den Geschlechts, habe beschafft sind, schenken den
Bau eines öffentlichen Bildungsanstalt nicht. Denn, der
z.B. ein Kranker fügt auf, das schwerlich ist, an einer infek-
tionskrankheit Krankheit leidet, genötigt ist an die kann
nicht leichtlich an sich selbst zu dienen, Denn er weiß dass
ihm Dafür die Fähkeiten entfallen und sein Schmerz fühlt mi
verletzt wird. ganz anders sind die Verhältnisse bei geschlechts-
kranken Patienten, namenlich Weib. Allmälig nun finden
sich solche Weiber in einem Ambulatorium ein und du blos
wen weißt wissen, dass nun ein stich und sie die Dasein hat ist.
In gegenwart bloss eine Männer legt die Kranken ihu sich
ab, sie lässt sich entblössen und untersuchen. Denkt man

6. Dendinger
Durch Darstellung hat man einen Anwach-
sraum.

Dies
Dass es nun geheimer geschickt rücksicht bei dieser Handlung
Löschen zu, so verlöse ich das ambulatorische Krankenmaterial
kennen wenigen Tagen und zwar für immer. Ich schaue dar
durch nicht bloss mir, sondern gleichzeitig den anderen Kliniken,
die ja auch in ähnlichen Läden ordinieren. Denn die übliche Maß-
nahme der Weiber, dass man mit dem Kranken nicht sichtbar ist.
Sich und ihr Schamgefühl verletzt, führt das Krankenhaus
nicht an, ein Moment, welches bei dem Krankenhaus, dass
das hierige klinische Material ~~schwer~~ ^{gering} ist, schwer ist
die Praxis fällt. Nach einigen Jahren, wenn mein Stellungs
in Innsbruck und im Lande bestmöglich, dann allenfalls
kann ich, gestützt auf das inzwischen gewonnenen Verständnis
im Volke, es versuchen, die Kranken Weiber während der Han-
dlung aus die gegenüber von Studenten gewöhnt, jetzt
jedoch nicht. Ich bin bereitlich, mich so zu ändern. Als ich
in Prag Privatdozent gewesen, beschloss ich, nur ein halb-
wegs zum Handelskunde verwertbares Material zu gewinnen,
eine gynäkologische Ambulanz mit Auszeichnung von
Studenten einzurichten. Trotzdem Prag die Bevölkerung einer gross-
en Bevölkerung bietet, die neuen Plänen sehr zahlreichen
an einer Poliklinik gewohnt ist und ich 4 Semester and-
hielt, nur ich schliesslich durch gezwungen, diese Pläne fallen
zu lassen. Denn mit Anerkennung der bezahlten Gastendienste
kann jeder Kranken nur einmal, wenn sich nichts verändert
zu lassen. Wichtig mehr noch, erhebt darum, dass Pro-
fessor Preissig, als er in Prag eine neue gynäkologische Klinik
eröffnete, zwar im Krankenhaus zweimal wöchentlich mensch-
gültig zu ordinieren begann, sich aber wohl höchstens hier zu
Studenten freizüglich. Es benötigt das ambulatorische Material,
um das Verständen der neuen Pläne zu gewinnen und das
denselben interessanter füllt für eine Klinik zu gewinnen.
Denn sobald das Hub sich als Patientin auf der Klinik befindet
dass sind die umgebenden Verhältnisse anders geworden, ist
früher sich denselben bald willig, dass sie zahlreiche Beispiele vor
sie habe und einrich, dass sie ihm Grund und Begründung der Klinik
nachzuordnen kann als bei einer ambulatorischen Behand-
lung. Abgesehen von dem oben angeführten kann über die ambulatorische
Krankenmaterial nur ein klinischer erscheinen,
wohl alle Fachmänner einig sind. Es genügt mich zu wissen
sich nicht, mich zu schrecken. Die Reihen jene vierzehn anden
abwechselnd Krankheitsformen, bei denen die davon besetzten
Das Bett hüten müssen, endfülltheo ipso. Es verbleibt nur das
leidende Kranken, das ambulatorische Material. Aber auch dieses ist
in der Menge die füllt schon einen einmaligen Demonstratio-
nen und zu nichts anderem dient. Und es nicht gewünscht.
Bei einem geschlechtlichen Hub, welches ein ambulatorium
gewünscht, kann man keinen operativen Eingriff vornehmen und
sich wieder heimgehen lassen, wie man die oben bei einem sol-

widrig mit einem verdeckten Kino und vielen Formen vorstehen.
Franken zu sein und zu können. Es ist wichtig daher, dass ein kleiner
Zahl von Kranken, bei denen in der Thätigkeit am ambulanten Behand-
lung möglich ist. Wenn ich das kann, im Krankenhaus am ambulan-
ten Behandler, so geschieht, nur mir allmählich einen Platz von Kranken
für die zweckdienliche gynäkologische Klinik zu bilden.

Aus anderen nicht minder massgebenden Gründen ist dies zu ei-
nem Vorschlag unverzüglich zu tun. Die Unterscheidung gynäkologischer
Kranken auf meine Verhältnisse - Der Geburtsvorschlag in den he-
utigen geburtsvorschalt oder einer anderen bestehenden Kliniken,
oder einer poliklinischen Behandlung. Da es auf den anderen kli-
niken befindlichen Kranken. Bei meinen ersten Beratungen, den
ich nach meiner Antritt in Innsbruck. Dem Referenten für Sa-
muels- und hämatologische Krankheiten im Landes-Vertragsvertrag,
Prof. Dr. Graßmaßler, verwahrt er sich ^{Derselbe} später dagegen,
Dass irgend ein Teil der Räumlichkeiten der Geburtsvorschlag gyn-
äkologischen Zwecken verwendet werden. Meine verschiedenen Klini-
kenischen Kollegen sprachen sich ganz eindeutig dagegen aus. Dass
andere Kliniken befindliche Kranken von mir gynäkologisch
behandelt werden und ich in ihrer Zimmer vorläufig abhalte. Be-
reits vorher war ich mir nicht, zum Verständigen leicht angewandt.
Dass das interkollegial geistige und schriftliche Verhältnis nun dann ver-
hältnissen werden können, wenn jeder an seiner Klinik die alleini-
ge Herr zu. Welches endlose Recht von Collusionen hätte eine derartige
Einrichtung ins Gefolge! Da mir der Vorstand des bedie-
fenden Professors, an dessen Klinik mein Kranken liegen, nicht
veränderbar, sondern meine Anordnungen doch nicht zu dem nur
zum Schaden befolgt. Ich würde den peinlichen Tag ausgeschaf-
fen, dass mir ebenfalls ein Sanktuarium mit Recht bestätigt,
es undurchdringlich mir nicht und sei nicht verpflichtet mehr zu ver-
hören, als ihm zu einer Ratsunde anzuhören. Wie häufig könnten ehemalige
Anordnungen, die ich häufig, in der Gegenwart gegenstände gewesen seien,
die der Vorstand des bedieffenden Klinik besoffen. Ein weite-
res Dokument ist das folgende adveniens genannt Habschwe-
ner im Krankenhaus - 3 Männer und 2 Mädelinnen -
Bei den Besuchungen im Schloss der heiligen Spitals-Kunst-
seit, als die Prachtung der gynäkologischen Klinik besprochen
wird, erkläre ich der Vorstand der Herr Vice-Bürgermeister Schuh-
macher, die Handübertragung der betreffenden Schwerpunkte habe sich
selbst erfüllt, sie können ihre Beigabe zur Pflege geschlechtskran-
ken Mädel ^{hergeben}, so dass beschlossen zu wird, ebensoleiner Mä-
delin mehr anzunehmen. Nun geht's man ordnet an, dass
dies jetzt schon geschah, wir soll aber eine solche Person ihren
Pflichtungen nachkommen, wenn es ein Kranken auf der
ambulanten, einer auf der isolaten und einer dritte auf der gynä-
äkologischen Klinik ist. Bei diesen geforderten Einrich-
tungen, die von mir zum bedecktheit benötigten Kranken an-
der verschiedenen Zimmern und Kliniken. Ein fortwährendes

Hinzuwenden mit den Studenten Dicht das ganze Haus zu können
unmöglich, dasellen eine Plakette als Unterrichtsmaterial für
noganz zu schaffen genügt. Neuerentwurf für einen solchen Plakat
für Bekleidung und Dienstzeichen. Hier wäre die Dienstbezügli-
che Berechnung? Werde ich das mein Operationsbericht bin?² Wer
assieht du mir bei den Operationen, zu denen ein Assistenz
nicht genügt? Zich ich die Consequenzen wüde, so eröffne ich sich
mir ein Zubringer von Collationen und Belegenheiten, aus der
neu möglichstem Willen kann ich weg zu finden ist.

Ebenso wenig acceptable ist der Vorschlag, die angehenden
Klinikar aufzuführen in mein Fach einzulagenden Patientenlisten
zu poliklinischen Zwecken zu verwenden, was ich nicht kenne
Dienstbezüglich. Einem mir von der Dermatologischen Kli-
nik freundlich zugesandten Kranken erklärt es eingeborenen
nicht zu Demonstration anfängt Klinikar her, Denzen
folgt wiederum in interessanter Fall nicht mehr zu gewünschtem
Zweck, denn die Kranken wissen sehr gern, dass ich über sie
hinaus nichts habe.

Die Tabellen Doktoration ist mir verweigert, da dann nachfolge
~~genommen~~ ^{eines Themas} wirds auch die Benützung ^{unmöglich} angeworfen! Zusammen und
Aparatur ^{lassen} Stimmung oder unbedenkliche gewordener Indi-
viduum kann nicht reparieren oder neu angeschafft. Ich
mit mein Nähnmaterial zur Enden wieder durchdringen
schen Waden ^{Zimmer in der Schreibstube} unbeschreibbar, so hinzugefügten möglic-
Der Operation ~~ein~~ holt ~~zurück~~. Die für die erhaltenen big
fl. angeschafften Instrumente und Apparaturen werden ich gesammelt
~~zur~~ ^{Linen} ~~an~~ eines anderen Klinikar ~~habe ich keine~~ nicht kommt
vergessen kann ⁱⁿ einer meiner Frau Collegen die Hoffnung für
Das nachwolle große nützen kann. Von einem Balustrade,
Sessel u. Hocker auf die Sitzsäume sind, ich kann die ~~so~~ ^{so}
Kinderredo.

In meiner Eingabe an das h. Ministerium eine erörterte
Antritt, welches das Collegium schon zu meine Einsetzung
für Innere Klinik gestellt hatte, es müsste für die gebürtig
die Klinik, namentlich in Betracht, dass noch ein neuer
Gynäkologischer errichtet werden, ein ^{zu} ~~neue~~ ^{zu} ~~neue~~ ~~neue~~ ~~neue~~ ~~neue~~ ~~neue~~ ~~neue~~
erreichlich werden. Gehörende aber verschiedene Klinikar trotz
meiner Absichtserklärung nichts sagten. In den kleinen
Kliniken befinden, nur die gebürtig Klinik für Studenten
und Lehramen nur von einem Professor abhängen
nied, höchst die Einrichtung, dass in einem Semester die
eine soständige Klinik für die Studenten, im andern für die

Semester die andere soständige Klinik für die Lehramen abgebilden wird, und nicht des bekleidenden Profes-
sor die gebürtig die selbe Studentenzahl pro Semester erhält,
nur geringe andere Kliniken. In Innere Klinik Du gegenentfallen
für den bekleidenden Professor 3 sechsmalig so ständi-
ger Collegen pro Jahr. Der Studenten ist der Widerpart

stieg

Kontrolle des Hebels und Lebhaftigkeit.
Dass ich es nicht gehe bei der Hand habe.
In einer anderen Klinik kann ich
es nicht machen, das ich für selbst zu habt,
noch weniger in solch geöffneten etm-
bulaeum.

Findet h. Ministerium dass zu mir die von
der Universität keine Einräumung gekom-

Zw 10 Schwestern zu Hochzeitsfeier. Außerdem abzurunden
z. sechsmonatlicher Basis für die Hebammen zw 50 zu schenden
Klinik und Schwestern Correpeditions und nicht abzuhalten.

Bevölkerung Hebammen-Paus beginnend den 1. Februar und schließt
Den 31. März. Der idealistische Paus beginnend den 1. Februar und
schließt den 31. Mai. Die Zeit vom 1. Februar bis 28. Februar
entfallen dabei nur noch für den Professor zu klinischen Stunden,
umso häufig bis zum Schluss des Kindermesdes / Der gewöhn-
lich in den Monat April fällt / sogar zu klinischen Stunden
^{Kinder} aus. Dennoch wird ~~immer~~ Semestris ein Operations-Paus / 2-3
Stunden per Woche abgehalten /, im Sommer eines der vollen
gynäkologischen Parcoursen / 3 Stunden per Woche abgehal-
ten werden. Besonders wichtig man findet, dass für jeden Hebammen am Nachmittag
eine entsprechende Correpedition unbedingt per
Woche abgehalten werden muss, ~~und das Professor ist mal~~
~~zu Krankenhaus einer Schwestern im Rahmen der Klinik~~
~~verantwortlich~~, so endgültig für den Professor und der Assistis-
ten fürt die Zeit vom 1. Februar bis 31. Januar per Woche 28
Stunden / 10 Stunden Klinik für die Schwestern, 10 Stun-
den Klinik für die Hebammen, 5 Stunden Correpedition für
die Hebammen, 3 Stunden Operationen, ~~und dann~~ Stunden-
~~abstand~~ ~~und~~ ~~abstand~~ für die Zeit vom 1. Februar
bis Ende des Kindermesdes also Irnku 6-8 Wochen per
Woche 48 Stunden / 10 Stunden Klinik für Schwestern, 10
Stunden Klinik für Denkter Hebammen, 10 Stunden Kli-
nik für idealistische Hebammen, 5 Stunden Correpedi-
on und nicht für Denkter Hebammen, 5 Stunden Correpedi-
on und nicht für idealistische Hebammen, 3 Stunden Operationen
und nicht für idealistische Hebammen, ~~und dann~~ Stunden-
~~abstand~~ ~~und~~ ~~abstand~~ für die Zeit vom 1. Februar bis 28. April gynäkologische
Klinik zu gewinnen / Es fällt im Sommer eines der fällt,
die Schwesternzahl auf ein erträgliches Maß herab, nämlich
18 Stunden per Woche / 10 Stunden Klinik für idealistische
Hebammen, 5 Stunden Correpedition und nicht für Denk-
ter, 3 Stunden gynäkologische Klinik / ~~und dann~~ Stunden-
~~abstand~~ ~~und~~ ~~abstand~~. Besonders wichtig man findet
dass die Abendvisite bei den Schwestern gehalten werden muss.
/ die Abendvisite wird in die Klinik für Schwestern einzuge-
ben /, besonders wichtig man weiß, dass genauer Aufnahmen der
Nebenbefindlichen vorgenommen, Geburtsprodukte, Temper-
aturmessungen, Krankengeschichten geprüft, mit einem
Koffer das Material der Pfleger wissenschaftlich verpflegt zuweichen
werden muss, ~~so ist die eine Art, die sonst ebenfalls leicht einzurichten, dass dies fallen eine Summe von Verpflichtun-~~
~~gen darstellt, denen zu läuft allein nicht nachkommen kann.~~

= Dass der Professor, um ein gynäkologisches Material
zu gewinnen, ein mal der Woche im Rahmen la-
tinn wird,

Auf dem Landesgesetz, aber sehr wichtig ist nur
ein Schiedsgericht und war es, wie ich es befürchte beginnen
wird, schon wieder mindestens so jähren. Als die Universität
komplettiert, d.h. die medizinische Fakultät vor einigen Jahren
errichtet wurde, wurde die bislang praktisch alle vertragshabenden

Die Hochschuleitung und die Professoren über die Namen, die keinen an
Dienst Professor der gebürtigen Professor aus dem Universitätsdienst
Institut, bewilligt zu meinem Vorgesetzten eines Jahres
Remuneration von 300fl. Trotzdem damals keine gynäkologische
Klinik bestand, ein Ambulatorium nicht, konnte, konnte
mein Vorgesetzter mich nicht alle Verlangt befehlte.
gew. Er holt sich, durch die Notwendigkeit geschwungen, auf diese
Karte, dass er die Verleihung am Geburtstag gemeinschaftlich für
Studenten und Lehrammen abholt. Zu welchen Augenblicken
kennen und Nachhilfen für die Studenten die Fakultät, Grund
mehrheit der Studenten aneinandergerückt sind. Nach den Su-
Dameins Vorgängen wurde in Anbetracht dieser heftig habe-
ründen und Durchmesser, dass du Befreiung der Errichtung ei-
ner gynäkologischen Klinik. Den wissenschaftlichen Verteilung einer
für den praeclerkalisch so unendlich wichtigen Fakultät vom
Colleg. Die Bitte an das h. Ministerium gestellt, eine zweite
Krisenberatung zu errichten. Ich wiederholte die Bitte. Da-
gend. Zu den Verpflichtungen, denen mein Vorgesetzter schon
mich anvertraut hat, nach Kommissionen sind noch
Lingg gekommen, die Leitung und Frau wissenschaftl. nicht
erfüllt. Es liegt sich auf einer einfachen Karte. Es versteht
die Verpflichtung einer gynäkologischen Klinik, die
sowie die Abteilung gynäkologischer Vorlesungen.
Die Erfüllung dieser bedeutsamen Bitte, ohne deren
Erfüllung

~~Zur nächsten Körnlichkeit sind die
Fakultät, brancht es nicht zu einer anseinen-
den geistigen Erweiterung.~~

und individualischen Habemusen. Dem damaligen Professor
der gebürtigen Professor, als früher Professor in Chirurgie. Schon
zu Geburtstaglichem ^{zu Jahr} zu gebürtigen Professor, so dass
es nun nicht anstatt zweier, die gebürtigen Professor
zu Geburtstaglichem ^{zu Jahr} zu gebürtigen Professor, so dass
hatten hatte. Man sah damals die Hebeleinführung, der
zweit hätte man sich nicht für den hinzugekommen
italienischen Habemusen. Dies nicht eine Jahresrente
auf 300fl bewilligt. Trotzdem vom Sammelkreis
ne gynäkologischen Vorlesungen und Fünf wissenschaftlicher
Sekundär-Bildungen, in Ambulatorium bestand, kön-
nen Vorgesetzter mit einem Assistenten seine Pflichten
erfüllen. Es liegt sich auf einer einfachen Karte. Es versteht
die Abteilung gynäkologische Klinik für Studenten und Lehrammen
im Zusammenhang, um eine möglichst schnelle für die wiss-
schaftlichen und männlichen Schüler gemeinschaftlich zu am-
men, so dass er bald nach dem ersten Semester der
folgenden Bildung. Die Studenten mit zu beschützen
durch, mit ungelehrten Freien in einem Punkt einzeln
sind, blicken ohne schämen in einer Verabredung und
mit rascher Geschwindigkeit. In Jahren zur Universität
nachgebürtige Klinik für Studenten, was ich
nicht bei meinem Vorgesetzten blieb, bei dem sehr bald
überzeugt. Die Hebeleinführung des Professors und seine
Assistenten hat noch zu tun mit zu beschützen
zu folgen. Diese Hebeleinführung kann nicht ohne Einrich-
tung auf die Zahl der Studenten. Von wissenschaftlichen
Leistungen, endigt, in einer Differenzialdiagnose
mit, was kein Wieder in der Karte nicht der Name mei-
nes Vorgesetzten ist der Stellvertreter der gynäkologischen
Archiv - Das werden gynäkologischen Sonnenblattes handlung
will. Innob. de sinu Zeigt bei dem damaligen Professor
Forscher zusammenhang Dr. B. L. au, oder Beobachtung
zu dass geworden, diese Sonnenblattes zu gewinnen, so leicht ist
doch, einen Niemand jemals gesagt, dass Sonnenblatt einer
gebürtigen Klinik zu ist. Nachdem Tudo meine
gängen zu haben Befreiung im Interesse der Frauen und
der Kinder und der gebürtigen Professor, so dass
es nun nicht anstatt zweier, die gebürtigen Professor
gelegenheit zu geben, sich auf einer praeclerkalisch
unendlich zu widersetzen, fakultät der Frauenklinik und ange-
hörenden. Und dies soll unter den gleichen Verhältnissen
nur förmlich geschehen. Dies ist unbedingt und dringlich
Nenn' mir einen Kranken und erwidert nicht, mit einem
Zweiten erhalten zu geben, so will ich mir keiner der
gesetzlichen Anforderungen genügen, im entgegengesetzten
Falle ist dies eine unerwünschte Anfrage. Dies ist
zu und genoss eine bedeutende Bitte, auch mehr als mein
Vorgesetzter zu leisten, ohne dafür einen Sachverständigen
zu beauftragt, ist leicht und ohne Belastung für

~~is gedenk Melibekarburg~~

Ihr erneut danken will ich, dass diese
nicht meine Bitte erfüllt wird, ohne dass ich
antragen für den Staat einnehme.

Der Studienhalbjahr möglich. Mein verehrter Colleger Herr Professor
Schubel hat zum Beginn dieses Jahres die zwölf bestellten
Lehrstellen einer Klinik mich mehr besagen lassen und sich
bereit erklärt, mir diese Lehrstellen ~~mit zu gewissen wege~~ ^{zu überlassen}.
~~Am Ende wird diese Lehrstellen zu einem Kostenlohen ver-
föhrt.~~

Wenn ich nun eine Abhilfe finden sollte, so welche es
nicht der Klinik allein wegen, sondern auch im Interesse mei-
ner wissenschaftlichen Karriere. Bei einer Debatte habe ich
Ding mit mir die Möglichkeit benommen, auf den Boden
der Wissenschaft rechtlich zu schreiben, eine Aufgabe, die nicht
nicht im Interesse der Universität und meiner Person
nicht entschlagen darf und kann.

Endlich kann ich mich nun mit zu erwähnen, dass ich
in der Zeit des h. k. k. Ministeriums angekommen
in einer Stellung höchst peinlicher Weise der liegenden
Stadtverordnung gegenüber blusgesetzlich zu schließen
nach meines Erinnerung ist. Innerhalb einiger, so schätzbar
dem Herrn Bürgermeister als Vorstand der liegenden Frankens-
hansa angefordert wurde ihm mit, die bisherige Lehrlings-
zeit in eine solche für Gebührläufe und Krankenheil-
einführung zu werden. Bonafide, einer Klinik müssen ihre
Localitäten haben und in Betracht, dass die anderen
Klinik in ihrer Räumlichkeit so beschränkt sind,

Fürstlich dem, dass die nicht vermögende Stadt Frankenthal
schon zu grossen materiellen Opfer gebraucht, um einen solchen An-
spruch zu erfüllen, in ihrer Mäden zu erhalten, sprach mit
dem Herrn Bürgermeister Deneck die Stadtverordnung dar-
über hinweg, dass mir diejenigen Leidenden Progesteronen
erlauben, nur einen Mittwoch von 4 bis 8 an dem Studien-
fond, als klimische Räumlichkeiten überlassen zu werden.
Die Stadtverordnung ging auf diesen Vorschlag ein und nahm
die Localitäten zum Teatro beiderseitig.
Der Herr für mich vereidigte Localitäten Hoster ~~wollte~~ nicht
zum Teatro am 2. Februar d. J. freigemacht, weder
sie nicht gemüthlich, mit Einwilligung und im Einverständni-
s mit dem Polizeiamt handelte ich dann ab und nahm
schließlich die Stadtverordnung gegenüber in schrift-
hafter Weise Einspruch dar.

Spätestens dem Wunsch ans, mit welches Localitäten zu
diesem Zwecke zu verschaffen. Diesen zu konkurrierende
Auf dem, dass die Stadt Frankenthal, die nicht vermö-
gen, schon zu viele Opfer für das Fachschulgebäude, vor
einer auswärtigen Universität zu erhalten, erklärte mit
dem Herrn Bürgermeister Dr. Winter, er sollte bei der Stadt-
verordnung beantragen, es müssen mit der liegenden Denk-
malen Verhänglocalitäten vor einem Mittwoch von 4 bis
8 Uhr eingehalten werden. Die Stadtverordnung ging auf den
Vorschlag ein, bedingt durch mein Vorzeichen, dass ich dem
im Einverständniß mit dem Polizeiamt einschlage. Nur
noch von Sicht des h. k. k. Ministeriums nur mich nicht
bewilligt und durch mich vom Rathaus-Direktor, der die Locali-
täten am 2/2/78 für mich reserviert wurden, zu Schre-
ben. Ich sage Ihnen die Stadtverordnung gegenüber in
einem schriftlichen Weise ^{ausgeschlossen} Denkmalen ^{nach}.

Nach all dem erwähntem schreibe ich in die Minister-
ialbüro erwidert, den Polizeiamt mitzuteilen, dass ich und
die gegebenen Verhältnisse die Bereichs angeständigen Vorle-
sungen über Krankenheil in Sommerreise mit
abberufen können. Gleichzeitig stellt sich
der Vortrag, es möge in der Interesse der Fakultät und Uni-
versität das h. k. k. Ministerium nochmals deinen Anga-
ben zuwidern, mit die erledigen Sachen der Landes von 2000

hundert Hilly wegen der schlenden Frankenmauer nicht

und eine zwölftägige Leihenstellung, sowie die Rechte
der erwähnten Augsberischen Verkaufsstellen zu kau-
flichen Krankenzimmer gegeben.

Innsbruck d. 9. w. 8. Februar 1878.

Pass: 8. 1198 H. 1/2

collationiert ~~II~~ für

Professor Dr. Ludwig Kleinwächter

Maurer ^{II}
(K.W.)

Zur 345

M

13. III 80.

গুরুবাবু

5. Die unverhofft miligen folgten, und lagen.. Die Feuerwerke waren
zu hören, und die Landstrich im Süßlande zwischen den fin-
sigen fächernden nach dem Feuerwerk, feuerwerke zu ver-
leben. Und der Himmel stand in Feuer, und die Erde stand in Feuer, und
der Himmel war Feuer. Statt alle Beobachtungen folgten
und wurden hier mit einer einzigen und einzigen Feuer-
werk, das Feuerwerk, das Feuerwerk, das Feuerwerk.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

+ 0.00

+ Dicke und dünn

Die Klinik hat den Schildersammlungen und den Flaschen Sammlungen
eine große Zahl von Stoffen, die aus der Praxis und dem Labor stammen.
Viele dieser Stoffe sind aus dem Bereich der Chirurgie und Orthopädie, einige
aus dem Bereich der Inneren Medizin und Neurologie. Die Stoffe sind
meistens frisch aus der Klinik oder dem Labor entnommen und daher sehr
frisch. Einige Stoffe sind jedoch älter und haben längere Zeit gelagert.
Die Klinik hat eine eigene Abteilung für die Aufbewahrung und
Präparation von Stoffen, die aus der Praxis und dem Labor stammen.
Diese Abteilung ist unter der Leitung eines erfahrenen Chemikers
organisiert und besteht aus einer Reihe von Räumen, die für die
Aufbewahrung und Präparation von Stoffen eingerichtet sind.
Die Klinik hat auch eine eigene Abteilung für die Herstellung von
Medikamenten und anderen chemischen Stoffen, die in der Praxis und
im Labor benötigt werden. Diese Abteilung ist unter der Leitung eines
erfahrenen Chemikers organisiert und besteht aus einer Reihe von Räumen,
die für die Herstellung von Medikamenten und anderen chemischen Stoffen
eingerichtet sind.

Schultheiss

* Alle Fälle müssen die Klinik aufsuchen, bevor sie in die
Klinik eingewiesen werden. Dies gilt für alle Patienten, die
nicht in der Klinik behandelt werden können, wie z.B. die
inneren Krankheiten. Die Klinik hat eine eigene Abteilung
für die Behandlung von inneren Krankheiten, die nicht in
der Klinik behandelt werden können.

xxx vienfach mnu ðnn mißbar, ðnn minnigwillig
gru 2nd jnd nistig, jnd 2618 füllig vor gru dno. ißtig
H2 ðnn dno. f. moßt uß für jnd minnigwillig
jnd han hñ mñgnigwillig, An ðnd minnigwillig
in dno. minnig willig, Dnd Hulnigwillig, mñg
mñg füllig minnig bñ minnig willig, ðnd A. A.
mñg minnig
maßigales.

* ðnn minnigwillig

An in ðnd füllig j. bñ. P. füllig vor klinik jnd, ðnn minnig
Hulnigwillig ðnd minnig, ðnd ðnd füllig minnig willig
Dnd italienisch minnig füllig minnig, j. bñ. ðnd
mñg minnig füllig j. bñ. hñdlich hñdlich, mñg minnig
Hulnigwillig bñ füllig minnig füllig minnig füllig minnig
ðnd medizinisch füllig minnig, mñg minnig, ðnd füllig minnig.

Innsbruck 10. Ma. 1880

Prof. Ludwig Kleinwächter

1879/80.

H 225

W

Mitteilung

aus dem Akademischen Seminar für öffentliche Gesundheit und Hygiene der Universität Wien.

Abteilung und Stand des Augen-

Alters am Wiener Generalhospital und im Universitäts-Hygiene-Institut. Die Anwendung der verschiedensten Methoden ist uns nicht möglich, um die nämliche Frage zu entscheiden. Wir müssen auf eine Reihe von Faktoren Rücksicht nehmen, welche die Anwendung der verschiedenen Methoden erschweren. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedensten Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedenartige Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird.

Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird. Wir müssen berücksichtigen, dass die Anwendung der verschiedenen Methoden auf verschiedene Altersgruppen verschiedene Ergebnisse liefern wird.

Die Ergebnisse der Untersuchungen der Universitäts-Hygiene-Institut
sind als "Stand des Augen-Hygiene-Instituts der Universität Wien" zu verstehen.

der Erfahrung manchmal ungünstig zu sein scheint, gegen klinischen und soziologischen und sozialen Material. Die Untersuchung des Goldenecks ist nicht mehr frei. Die Erfahrung zeigt, dass die Goldeneck nicht mehr bestrengt.

Um mit der Untersuchung auf einen bestimmten Teil des Materials zu beginnen, gehen wir nun zuerst von dem Ergebnis aus, das die Untersuchung der Goldeneck ergeben hat.

Die Goldeneck untersucht und Goldeneck erachtet willig Zusammenkunft. Das heißt, das Goldeneck, das in der Erfahrung nicht zu unterscheiden ist, ist es selbst:

Der Goldeneck unterscheidet, dass er das neue der Erfahrung nach - bis jetzt - gern auf die medizinische Anwendung, die er Erfahrung nach nicht für bestrengt, und die medizinische Anwendung, die er Erfahrung nach nicht für bestrengt. Das Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information. Der Goldeneck untersucht nicht Altersunterschiede auf dem Boden der Erfahrung.

Das Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information. Das Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Der Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Die Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Die Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

Die Goldeneck unterscheidet nicht zwischen medizinischer und psychologischer Information.

zur Zeit der Universität 10 und 20 neue Ausgrabungen, von denen einige aus der Zeit der Römerzeit und die anderen aus der Zeit der Kelten und Römerzeit. Die Ausgrabungen fanden im Bereich des heutigen Stadtteils statt, wo die Universität und das Gymnasium gebaut wurden.

Beim Bau der Universität wurde ein Teil der Stadtmauer abgetragen, um Platz für den Bau zu schaffen. Der Bau begann im Jahr 1870 und dauerte bis 1876. Die Universität wurde am 1. August 1876 eingeweiht. Der Bau kostete 1.500.000 Mark. Das Material für den Bau wurde aus dem nahen Waldgebiet und dem benachbarten Landkreis bezogen. Die Universität wurde von einem Architekten entworfen, der die Universität als eine repräsentative und elegante Einrichtung sah. Der Bau ist ein Beispiel für die Architektur des 19. Jahrhunderts. Die Universität hat eine lange Tradition und ist eine wichtige Einrichtung für die Stadt und das Land.

Die Universität besteht aus mehreren Gebäuden, die durch einen zentralen Innenhof verbunden sind. Der zentrale Innenhof ist ein großer Platz, auf dem verschiedene Gebäude wie das Rektorat, das Auditorium maximum und das Bibliotheksbau stehen. Die Universität verfügt über eine eigene Bibliothek, die eine reiche Sammlung von Büchern und anderen Materialien enthält. Die Universität ist eine wichtige Einrichtung für die Stadt und das Land, sie bildet die Basis für die Entwicklung der Wissenschaften und Technologien.

Die Universität ist eine wichtige Einrichtung für die Stadt und das Land, sie bildet die Basis für die Entwicklung der Wissenschaften und Technologien.

Die Universität ist eine wichtige Einrichtung für die Stadt und das Land, sie bildet die Basis für die Entwicklung der Wissenschaften und Technologien.

Die Universität ist eine wichtige Einrichtung für die Stadt und das Land, sie bildet die Basis für die Entwicklung der Wissenschaften und Technologien.

Leipziger Februar 1878. Ministratur d. d. 16. 1878. J. 1878
Dienst, der sich das Jahr einsetzt, ist zu Leipziger Dienstwochenbeginn/ morgens
im folgenden minutenfünftunden) nicht in das Zugwesen, Dienstwochenende ebenfalls
im minuten und zwanzig Minuten

ff. 21v ff. 22r und 22v zeigt die vier Ministranten- und Majestanten-Kantate aus
Dreisachen, die auf eng zusammenliegenden Blättern stehen. Die Szenenfolge und die
Körperhaltung über den Figuren der vierministranten-Darstellung sind typisch für die französischen
Court-Musiken des 17. Jhd. f. wird die Figur über die Szenenfolge mehr typisch
als die Kantate ist zu wissen und stammt aus dem 17. Jhd.

Das abgesetzte Landgut ist das D-1-1, die Flurkennzahl war 47732 Blaßdorf.
Die Flurkennzahl ist eine für die Landwirtschaft bestimmende und bei Vermessungen leicht
zu findende Landesbeschreibung. Sie besteht aus der Flurkennzahl.

Wif d'is fowt Statute f'1 die g'leidende die Stenik auf iftme j'elde & mif-
eue kinder auf 2-3 h'jahr 3-2 erlydew. wif d'is g'leidende f'1 die kinder zu den
ne h'jahr 8-2-9. t'g'f'undet 1. 8-1-2 h'jahr, 1. h'jahr 12 h'jahr, 1. 3-2 h'jahr,
f'lf'w 2-3-4 kinder. f'w g'leidende & f'lf'w mit d'is h'jahr ein
z'c h'jahr auf 2-3 h'jahr mit d'is h'jahr 12-3-4 kinder
d'is das Stenik m'ltmild, wif d'is g'leidende f'w 16 h'jahr mit d'is m'lt-
eue kinder d'is au. M'ltmild f'w d'is Stenik f'lf'w - w'lyd er, f'lf'w f'lf'w

for mind gratification now with our selfs help. We can do it now with the
confidence - & we do it 8-16 ft. faster now than last year off. We have found out what
the limits find out & if we go over that 2 or 3 times. We can, though, stand
3 or 4 times off. The first offing was not very good. After the early day
of 1st July, however, we made up for it in time & were off, for 8 ft. for 2 days
2nd day for 8 ft.

Der bedeutendste Fund aus den Jahren 1878 und 1879 ist wahrscheinlich der des Deutschen Reichs- und Landesmuseums zu Berlin, der eine Reihe von wundervoll erhaltenen Holzstücken aus dem alten Kastellfundort entdeckte. Zu diesen gehören die Holzstufen, die im Inneren des Kastells gefunden wurden, sowie die Holzstufen, die im Außenbereich des Kastells gefunden wurden. Die Holzstufen sind aus einem einzigen Stück Holz gefertigt und haben eine Länge von ca. 2,50 m. Sie sind aus einem einzigen Stück Holz gefertigt und haben eine Länge von ca. 2,50 m.

Das Kaisersche Landesamt für Geographie stellt mit der 6168 aus 1/8 1873 mit, daß die
Geographische und Historische Beschreibung des Landespaltes aus 1824 bis jetzt 1873
zur Veränderung ist, sofern es sich in jenen Jahren mindestens um 100 j. gehandelt.
Diejenigen 7 Monate im Januar 1873 entzogen die Geographie und Naturkunde.
Die Ziffern aus dem Geographischen und Historischen Landesamt für Geographie
davon, auf den Bergflächen aus der Bergflächer nicht allein, sondern auch
die kleinen Landstriche und Flächen nicht genauer eingetragen wurden,
die jenseit von 1873 und mindestens bis dato bestehende und mindestens
bestehende und 100 j. nicht, die jenseit Landesamt für Geographie und Historie aus dem Geographischen und Historischen
Landesamt für Geographie und Historie nicht in das Geographische und Historische Landesamt
2-3-24 bestimmt werden können.

Ober- berlinisches Landesmuseum zeigt auf Anfrage über die Ausstellung
aus der Zeit d. franz. Revolution bis zur Zeit des Kaiserreichs 1871-1873
Kunstwerke aus den Jahren 1848-50 und 1864, die im Landtag und im
Reichstag während der gesetzgebenden und verfassunggebenden Sitzungen
und 1851, nach Verabschiedung des neuen Verfassungsgesetzes, dann 1869-1870 und
dann im Reichstag mit dem 1867-70 gefassten preuß. Alter Testamente zeigen, die
Befreiungskriege und neue Revolutionen, die Freigegnisse und Befreiungen
der Arbeit 1848-50 und 1863-70, die Verfassungswahl 1867, die Wahl zum Deutschen
Reichstag, die Eröffnung der gesetzgebenden, die Einsetzung eines
Landesverfassungsrates und einer demokratischen Republik, alle diese Ereignisse
und 1863 sind mit Hilfe vieler Dokumente und Bildern zu sehen. Der Landes-
museum zeigt, daß das Jahr 1848-50 ein Jahr der Revolution und 1863 ein Jahr der
Befreiung war, daß der Landtag in seiner Tätigkeit vom 26. 1870 den ersten
gesetzgebenden und verfassunggebenden Landtag sei und seine Wahlen und

Um den Erfolg nicht zu übersehen, und Informationen über die Funde aus der Zeit zwischen 1863 und 1879 zu erhalten, wurde eine Übersicht darüber erstellt, welche nach dem Jahr 1878 entstanden waren. Die neu erfassten Funde wurden mit den alten bestimmt und entsprechend den bestehenden Erfahrungen überprüft.

Die Steigerung des Fundes ist auf mehrere Gründe zurückzuführen. Zunächst war die Zahl der Funde in den Jahren 1863 bis 1868 sehr gering, was auf die Verwendung von technologisch einfacheren Methoden und Materialien zurückzuführen ist. Danach nahm die Zahl der Funde kontinuierlich zu, was auf die Verbesserung der Methoden und Materialien sowie auf die Entwicklung der Archäologie zurückzuführen ist.

Die Zahl der Funde hat sich in den Jahren 1869 bis 1878 aufgrund der Verwendung von technologisch fortgeschrittenen Methoden und Materialien weiter erhöht. Es ist jedoch zu beachten, dass die Anzahl der Funde in diesen Jahren nicht direkt vergleichbar ist, da die Methoden und Materialien in diesen Jahren nicht vollständig überprüft wurden. Die Anzahl der Funde in den Jahren 1879 bis 1884 ist ebenfalls höher, was auf die Verwendung von technologisch fortgeschrittenen Methoden und Materialien zurückzuführen ist.

Die Tabelle ist folgendermaßen aufgebaut:

Jahr / Fundort / Fundmaterial

Jahr	Fundort	Fundmaterial
1863	1863	
1864	1864	
1865	1865	
1866	1866	
1867	1867	
1868	1868	
1869	1869	
1870	1870	
1871	1871	
1872	1872	
1873	1873	
1874	1874	
1875	1875	
1876	1876	
1877	1877	
1878	1878	
1879	1879	

Akkumulation

Der neue Tabelle 1863 - 1879 ist die Zahl 2.000 und darüber hinaus. Die Anzahl der Funde ist kontinuierlich gestiegen.

Jahr	Fundort	Fundmaterial	Akkumulation			
			Steigerung	Summe	Steigerung	Akkumulation
1863	1863		100	100	100	100
1864	1864		101	201	101	201
1865	1865		101	302	101	302
1866	1866		101	403	101	403
1867	1867		101	504	101	504
1868	1868		101	605	101	605
1869	1869		101	706	101	706
1870	1870		101	807	101	807
1871	1871		101	908	101	908
1872	1872		101	1009	101	1009
1873	1873		101	1110	101	1110
1874	1874		101	1211	101	1211
1875	1875		101	1312	101	1312
1876	1876		101	1413	101	1413
1877	1877		101	1514	101	1514
1878	1878		101	1615	101	1615
1879	1879		101	1716	101	1716

Die Tabelle zeigt, dass die Anzahl der Funde in den Jahren 1863 bis 1879 kontinuierlich gestiegen ist.

Seite 1
Von 100 bis 1000

87

18⁷⁹/₈₀.

H 225

M

10032



Via inntown 18. Jüni 1877 j. 390 aufstallata
Anzeige, daß der Professor der Fabrikosfilza
an der dortigen Universität Dor. Virgil
R. v. Mayrhofer am 17. M. gastorber ist,
worauf ich mit dem Empfänger jura hant.
nisi, die Anzeige des Professors. Della-
giorum magazin Ministerialbefreiung, bezir.
finanzkammer magazin Brigglivierung das volle.
Sekretär Klinischm. Lehrkonsal mit ihm,
dieser Lappeliniierung sieben vorzutragen
Wien, am 25. Jüni 1877
Für den Minister für Bildung und Unterricht

Spiriouz

On the 18th instant had the professor
of the factory of Innsbruck in
the Faculty of the University of

Pract: 28/6/88 N^o 406.

M





Zur Freude des Universitätsarchivs Innsbruck!

Wurde dem Oberlehrer, Prof. von Mayr,
höher auf die angestrebte Tätigkeit, in
Kürze vorläufig die Universitätsstiftung für
die Mediziner und Naturwissenschaften.
Analog zu Taffau, die langjähriger
Assistent war im Geburtskabinett D. Jenner,
höher aufgestellt, als Konkurrenz für erbgut.
Sollte, als ob Prof. von Mayr höher
verdient wurde. Offiziell wurde
das Professor- Collegium zusammenge-
nommen und daselbst bestellt bei den Ritter-
männern Dr. Pöhl amtierend, der Professore
Ministrum auszuführen:

- 1) als Prof. der Chirurgie der geburtsklinischen
Kabinett D. Jenner mit der amts-
mäßigen Supplikation bestimmt wurde.
- 2) als Prof. D. Lantschuer als Prüfer
bei den jährlichen Rigorosen auf
wieder fungire.
- 3) als Prof. als Examinator bei den Lyceis,
universitätsangehörigen der graphomische
Punktmethode - Kabinett in zweiterem Prof.
Präfessor des Geburtskabinetts D. von Le-
scher untergeordnet.
- 4) als Prof. Leopold mit Pflichten für
den Leopoldinischen und Leopoldina
von ihm gegen Erinnerung zu leisten für

in spijtspreek als wijzeren concurrerend
vergelyking wist in Maarsseffel te
verwachten.

Deze vergelijking gebeurde eerst niet voor
weliswaarig, dan wel koninging niet open
staatsdiening als voor Ministerieus
vergelyking, want die beweering leeft
Leefkraal veelal in de kijf en niet voor
Kustwaart, wie van zijn begin tot date
voortgangsverloop een belangrijke
in historische beginning gezien niet heeft
inwendelijkke beschrijvingen beweerd.
Beginnende abt 2. Kerkdienst vertrouwd
Collegium cum reiterna bestellingen
als D. Landschuer manigvuldig voorval
niet volledig te stellen, want zwaren die
bestellingen in handen als Maarsseffel niet
gevonden worden hiervoor is ~~tegenwoordig~~ niet
bekend, alleen niet meer oecularis Uitstuur,
niet minder dan ~~tegenwoordig~~ dan ~~tegenwoordig~~
bestellingen als Leefkraal, moutings en
soort die functie abt D. Landschuer
niet bereiken zaak evenmin bekend. En
de bestellingen als Gouverneur even
D. Landschuer niet gevonden, die zijn
niet gevonden handelijc dan administratieve
bestellingen niet gevonden is, waardoor die
leefkraal Ministerieus die gevonden bestelling
van kijf verantwoorden kunnen in
weliswaar de Reg. Commissaris ~~leven~~ over
volmaaktezen kerken.



Zur Professur als iherolimischen Haberemus ist als
ein einziger ausländischer Persönlichkeit als
Prof. R. D. von Larcher zu nennen, der sein
Kandidatentum jetzt bereit mitzugeben hat.

Der ~~neue~~ ~~beste~~ Lehrplan des öffentlichen
Unterrichts, der jetzt als bestehendes Recht
bis auf die ~~Rechtsprechung~~ ~~rechtsprechende~~ werden
als Rechtsanwälte waren der Stoff, aber
nun der ersten Anwendung zwei Namen
wurden soll, die den zweiten Professor
persönlichkeiten beginnen würden, der jenseit
nur Rechtsanwälten zu berücksichtigen: anderer
würde wieder Prof. Kleinwachter in Prag
als der literarisch berühmteste Kontrahent
der neuen gabenstoffschen Richtung sein
Geburtsstätte möglicherweise und dann müßte
man beginnen die Gynäkologie aufzubereiten,
denn ein für das Fach zu sorgende wäre,
worauf wieder der Privatdozent in Wien
Dr. C. von Prokstanty ~~wollt~~ zu nennen, der
nur die gabenstoffsche Professur
nur bedauern kann, in der Gyna-
kologie verfehlte und fehlt ~~aber~~ ^{noch} kein
genügend ausreichender Lehrer der Gyna-
kologie jenseits dieser vier Jahre könnte, die
für den Doktor der Fakultät voraus
gesetzt.

Neuf Prof. im Stühler und einziger anderer neu
erwählter Mitgliedern als Collegiums gegeben
in bestens geeigneten Protokollen mitgetheilt.

76177

Prof: 9/6/87 H. 408.

Lehrerung ^{indiffer.} ~~wurde~~ die missverständliche Chir.
Rössler ~~vermittelnde~~ Chirurgie ist Prof.
Krautpfleger vorgekommen, was wohl am ~~besten~~
ist wenn die Chirurgen ~~vermittelnden~~ alterne
seien Krautpfleger sein Quaterna ~~vermittelnden~~
wäre: primo soos Prof. Kleinwärther in Graz
secundo Dozent C. v. Rokitansky in Wien
tertio ~~soos~~ Dozent Bandl in Wien, quarto
Professor Mayrhofer in Wien. Indem sieb
Collegium Krautpfleger erwarben, ging
aber aus des Stifts aus, obgleich ein Aufenthalt
bei Krautpfleger Bandl in Mayrhofer in Wien
Gelingen wird, ^{und auf} ~~zu~~ einer Schrift verfasst
sein zu antworten, sollte ~~aber~~ C. v. Rokitansky,
der willigst sich bekennt wird, sicher ~~sein~~.
Zum gynäkologische Opferdigkeit in Wien u.
seine Fakultätswürdig. Wollten alle Zeitor ab
gewinnen möglichst raschzeitig verfügen kann, also fin.
sige Wollung nicht verwirren wollen; für
jenes Fall wäre da etwas wie Ternae
vorhanden, die wohltu beseitigen den
jungenen Schrift im Fakultät veröffentlicht.
Bandl wurde, wie wol jungen, von Professor
Mayrhofer geahndet, weil er nicht aus gen.
Bürolofilie, sondern, was für mich von
Wohl ist, einer gynäkologische Tauglichkeit
verfehlt.

In wenigen Tagen leicht der Vorlesung
ist auf die Leide des Collegiums zum Stab,
durch zu bringen: Ein hoher k. k. Ministerium
zurufen die Lehrerung pflichtig zu verhindern,
sonst als main Provisor eventuell weniger
als Kriegsminister aus dem Dienst zu
entfernen sein können.

verschrieben 29/6/87 R.R. Oberarzt
J. F. Schan

10817.

In folgenderen Erläuterungen des Berichtes vom
29. Juni 1877, Z. 408, sind ich zu untersagen, dass
bis zum Verhandlungstage der unentzogene Leopold Kanzel
für Grabmälser den ehemaligen Assistenten der
Grabmälserlichen Klinik, Dr. Innerhofer, aufsucht,
wie mit dem Pappelbaum den unentzogenen Leopold
Kanzel gegen Erwähnung des normalen Preises
eine Grabmälserliche Behandlung wünsche. Dr. Med.
Ludwig Santchner als Pfarrer bei den Katho.
nischen Kirchen voran führen, und dann,
sonst der Ratsfallekasse und ehemaligen Pfarrkasse
der Grabmälser, Dr. Laochan als Gemeindevor
sitz der Grabmälserlichen bestellt werden.

Wien am 8. Juli 1877.

Am Ministerium für Erbland und Unterricht.

Kremayr

Gegen

Zumbsack 8. Juli 1877.

für den k.k. Hofkonsulat.

Kremayr

An das Decanat der Katholischen Universität
der k.k. Universität in Innsbruck.

442

UNIVERSITATIS
LIBRARIUS

COLLECTOR OF OLD BOOKS

Jan 406

M





Protokoll

Vorgegängen in den Naturichtssäralitäten der
geburtshilflichen Klinik in Innsbruck.

Derau Prof. Albert reuivit das Juventar
der geburtshilflichen Klinik unter Beihilfe
des Assistenter Dr. Janerhofer.

Was die Instrumente betrifft, so wurde der
Abergang eines Plossl'schen Mikroskopies, dessen
Anschaffungswert mit 94 fl angeregt ist,
eoustaht. Zu Webrigen fehlt wata bei
den Instrumenten, nach unten den Rubriken
vorgedetwas.

Die Dotation von 150fl wurde im vollen
Betrag dem Derau zur Aufbewahrung
übergaben.

Das genannte Juventar wurde dem Dr. Janer-
hofer zur Aufbewahrung übergaben.

Innsbruck am 20. Juni 1877.

Albert
S. Z. Derau.

Dr. Prustiger
Assistent.

104.9/7 1844 off 444

K^o 6078
O^D 276
1877



Uhr

Das lübl. Decanat der medizin. facultät
der k. k. Universität
in
Innsbruck.

Zu folndigem der uns geöffneten zu,
privilez vom 16. d. M. H^o 456 besoll man sich
mitzutheilen, daß die gebur fr. Josephine
von Mayrhofen das gestandene akkordicke der
löhnl. Facultät in natura aufzunehmen,
und bezw. die bestellung des gleichen im
dann erfolgt ist.

Gleichzeitig werden fr. Josephine von
Mayrhofen vertrautet, daß dem Profes-
sen Dr. von Mayrhofen zuvertrauen sol-
le, legiengeld per 35 fl. 78 s. bei der Finanzir
zu bezahlen.

DA: Röbd. daly. Lzg. Privat Innsbruck
am 27. Februar 1877.

Zu übernahmefrist des ff. Unterrichts.

Prasser



Ministerium

für Cultus und Unterricht.

Z. 10352

B

Iß habe mich bestimmt gefündet, den an
dientlichen Universitätsprofessor in Innsbruck,
Dör Ludwig Kleinwächter auf die Universität der
Bündnerseits 1881/82 zu beirtheilen und folge
dieselben seien in dem bestehenden istn mitzufol-
genden Dekret mit dem Beifügen im Sammelde,
dass ich mir die Aufzeichnung über dessen andern mit
zu Verwendung im Lehramte oder sonstwill für
Ansetzung in den Rücksicht vorbehalte.

Indem ich dem Decanate seien die Wissens-
tung wünsche, sei es, das Professorum-Collegium
nützlichordne, die aufzugehenden Abschläge mögen
der Prüfung der gebürtshelfischen Lehrkanzel und
Klinik einfordre dieser Zeit aufzustellen, wobei ich
benotheke, dass die Professorurten für Gebürtshelfe
und Gynäkologie an der Wiener-Universität,
Dör Schanta und Dör Pawlik sich verantwörd be-
reit finden würden, die Prüfung der geistigen
Lehrkanzel zu übernehmen.

Bei diesen Dekret werden Sie mit Besiehe
vom 3. August v. J. Bl. 394 und 406 vorgelag.
Am Fälligkeitstag vom 9. und 20. Juli v. J. zu
rückgestellt. Datum am 18. Juli 1881.

Von Minister für Cultus und Unterricht

Emanuel

522

In das Decanat der medicinischen Fakultät der k. k. Universität
in Innsbruck.